

INHALTSVERZEICHNIS

Renate Brauner: Stellenwert und Bedeutung kommunaler Dienste in Wien	7
Heidrun Maier - de Kruijff: Der Wert kommunaler Dienstleistungen	13
Die Ergebnisse auf einen Blick.....	13
Langfristige Planung und hohe Investitionsquoten	14
Kommunale Unternehmen investieren auch in der Wirtschaftskrise in die Infrastruktur des Standortes und machen den Wirtschafts- und Lebensstandort attraktiv	15
Stockholm: Auslagerung verursacht hohe Verwaltungskosten!	15
Die Markenzeichen kommunaler Unternehmen: Hohe Qualität, Versorgungssicherheit und günstige Preise für die gesamte Bevölkerung	15
Andrej Holm: Ausverkauf und steigende Mieten – Wohnungsprivatisierung in Berlin	17
Neue Eigentübertypen und das Ende der traditionellen Wohnungswirtschaft.....	18
Ansätze einer Forschung zu Privatisierungsfolgen im Wohnungssektor	21
Wohnungsprivatisierung in Berlin.....	23
Die Große Koalition der Privatisierung.....	24
Sylvia Leodolter: Privatisierter Öffentlicher Verkehr – ein Widerspruch an sich?	27
Öffentliches Auftragsvolumen ist für private Anbieter interessant	27
Was bringt die Liberalisierung im Öffentlichen Verkehr?	27
Liberalisierungswahn im Eisenbahnbereich	28
Öffentlicher Verkehr in öffentlicher Hand	31
Öffentlicher Verkehr als Teil der Daseinsvorsorge unverzichtbar.....	32
Forderungen für einen Öffentlichen Verkehr mit Zukunft.....	34
Jens Libbe: Rekommunalisierung der Energiewirtschaft – Erfahrungen und Entwicklungen in Deutschland	37
Rekommunalisierung – Formen und Anlässe	37
Rekommunalisierung im Energiesektor.....	38
Auslaufende Konzessionsverträge eröffnen Handlungsoptionen	39
Energiepolitischer Rahmen kommt kommunalwirtschaftlichen Strukturen entgegen	39
Aktuelle Zahlen und Dynamik der Entwicklung	41
Gründung von Stadtwerken.....	41
Konzessionen und Netzübernahmen	43
Ausblick	44
Entscheidungskriterien der Organisationswahl	44

Interessen der Beschäftigten.....	45
Fazit.....	46
Literatur.....	46
Kai Mosebach: Privatisierung von Krankenhäusern in Deutschland: eine gesundheitswissenschaftliche Analyse ihrer Ursachen, Dynamiken und Folgen	49
Einleitung.....	49
New Public Management, Managed Care und die Kommerzialisierung des Krankenhausesektors ...	50
Krankenhausversorgung in Deutschland: eine auf halber Strecke stecken gebliebene wettbewerbsstaatliche Transformation.....	51
Das hegemoniale Privatisierungsnarrativ auf dem Prüfstand: was erklärt den Erfolg von Privatisierungsprozessen im deutschen Krankenhaussystem?	55
Privatisierungsnarrativ I: Investitionslücke und privater Kapitalmarkt	57
Privatisierungsnarrativ II: Private Krankenhäuser sind effizienter, produktiver und qualitativ besser	59
Privatisierungsnarrativ III: Versorgungssicherheit durch private Krankenhäuser	62
Kommerzialisierung, nicht Privatisierung ist das Grundproblem im deutschen Gesundheitswesen .	67
Literatur.....	69

TABELLEN- UND ABBILDUNGENVERZEICHNIS

Tabelle 1	Anzahl und Anteil der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften (gerundet)	24
Tabelle 2	Zeitlicher Verlauf der Wohnungsprivatisierungen in Berlin	24
Abbildung 1	Direkte Kontrolle/Eigentum des Staates beim Öffentlichen Verkehr.....	33
Abbildung 2	Direkte Kontrolle/Eigentum des Staates bei Öffentlicher	33
Abbildung 3	Neugründungen von Stadtwerken (Stand Oktober 2012).....	42
Abbildung 4	Schema der stationären Krankenhausversorgung in Deutschland.....	53
Abbildung 5	Schematisierte Kalkulationsgrundlagen eines Krankenhauses im G-DRG-System ...	55
Abbildung 6	Krankenhäuser nach Trägerschaft von 1991 bis 2010	56
Abbildung 7	Typische Konflikte im Krankenhaus nach der gewählten Privatisierungsform	57
Abbildung 8	Intensivmedizinische Behandlungen (mit Beatmung pro Gesamtfallzahl; Proxy für Schweregrad ; 2002 = 100).....	64
Abbildung 9	Anteil privater Krankenhäusern an KH mit mehr als 500, 200 bis 499 und weniger als 100 Betten von 1992 bis 2010 (Angaben in Prozent).....	65
Abbildung 10	Standorte von Einrichtungen der Rhön AG in Deutschland (Stand: 14.09.12).....	66
Abbildung 11	Anteil privater Krankenhäuser in den Bundesländern (2010)	67